

**Bundesrat****Strutzenberger – Suttner – Tmej**

Zuweisung an den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus **501** 21825

Bericht 3477 d. B. (Knaller)

Verhandlung und Annahme der Entschlie-  
ßung **501** 21844–21847

**Schriftliche Anfrage**

(672/J-BR 1990 01 12) betr. Vorwürfe von Amnesty International im Bericht „Österreich – Folter und Mißhandlung“ (*Übergriffe von Exekutivbeamten gegenüber in Polizeigewahrsam befindlichen Personen*)

Beantwortet von Bundesminister Dr. Löschnak (621/AB-BR 1990 03 13)

**Sonstige Anfragen betr.**

Aktion „Gesundes Österreich“ (98/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Löschnak **494** 21256

Maßnahmen für die Zeitsoldaten (118/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Lichal **501** 21805

**Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über**

die 46. Gehaltsgesetz-Novelle, Änderung des Richterdienstgesetzes, des Nebengebührenzulagengesetzes, des Bundestheaterpensionsgesetzes und des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979 sowie die 38. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle und Änderung der Bundesforste-Dienstordnung 1986 **487** 20820–20821

**SUTTNER** Reinhold, Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes, Wien

Partei: Sozialistische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien

Siehe auch Index der XVI. GP

Vorsitzender des Bundesrates vom 1. 7. 1986 bis 31. 12. 1986

Ausgeschieden infolge der vom Wiener Landtag am 9. 12. 1987 vorgenommenen Neuwahl

**Gewählt in**

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) am 17. 12. 1986

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung am 17. 12. 1986

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1987

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1987

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied) am 30. 3. 1987

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1987

**Berichterstatter über**

das Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Dänemark über Soziale Sicherheit samt Schlußprotokoll **492** 21184–21185

ein Drittes Abgabenänderungsgesetz 1987 – 3. AbgÄG 1987 und ein Bundesgesetz, mit dem das Finanzausgleichsgesetz 1985, das Katastrophenfondsgesetz 1986, das Rückzahlungsbegünstigungsgesetz 1987, das Umwelt- und Wasserwirtschaftsfondsgesetz, das Wohnbauförderungsgesetz 1984, das Wohnhaussanierungsgesetz sowie das Kapitalversicherungs-Förderungsgesetz geändert werden und das Bundesgesetz über die Zuweisung von Anteilen an der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer für Zwecke der Wohnbauförderung und des Familienlastenausgleiches aufgehoben wird **494** 21276–21279

**Ansprache an den Bundesrat**

anlässlich der Beendigung der Amtsperiode als Vorsitzender **481** 20443–20444

**Redner in der Verhandlung über**

ein Erstes Abgabenänderungsgesetz 1987 **483** 20584–20586

die Erklärung des Bundesministers im Bundeskanzleramt Dr. Neisser zum Thema „Österreichischer Föderalismus“ **484** 20600–20602

**TMEJ** Norbert, Postbeamter, Wien

Partei: Sozialistische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien

Siehe auch Index der XVI. GP

Mandatsverzicht 28. 1. 1987 und

Wiedergewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien am 23. 1. 1987, mit Funktionsbeginn am 29. 1. 1987 **482** (30. 1. 1987) 20449–20450

Angelobung **482** (30. 1. 1987) 20450

Wiedergewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien am 9. 12. 1987 **495** (22. 12. 1987) 21376

Angelobung **495** (22. 12. 1987) 21376–21377

Mandatsverzicht 30. 6. 1990 und